

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 5. September 1848



Raths-Protocoll

in Öconomicis zur Sitzung am 5. September 1848.

Gegenwärtige: Herr Mag. Rath Maurer mit dem Vorsitze

" " " Buberl

" " " Knoll

" Ökon. " Gaffl

" " " Eisen

" " " v. Schönthan

" Bürgerausschuß Zeininger

" " " Heindl

" " " Schlager

" " " Ryzolli

" " " Sonnleitner

" " " Stigler

" " " Lechner

" " " Harratzmüller

" " " Zeitlinger

" " " Reitmayr

" " " Nutzinger

Sekretär Gärber

Abwesende:

Herr Bürgerausschuß Degnellner.

Referat des Herrn Mag. Rathes Buberl.

Hr. Referent trägt den Entwurf der Kundmachung wegen Einleitung der Wahl eines neuen städtischen Deputirten zu den Landtagsverhandlungen in Linz, dann eines Ersatzmannes vor.

Welcher einstimmig angenommen wurde.

6515. Kr. A. Sign. Z. 8134 wegen Behebung des Rekurses des H. Ökon. Rathes Gaffl gegen die ihm verweigerte Enthebung von seiner Ökon. Rathsstelle.

Bei den Acten aufzubehalten.

6511. L. G. Diener Katzenbeißer um Vergütung v. 30 xr für den Schübling Baron v. Zwieburg.

Dem Kassaamte mit dem Auftrage den Konto mit 30 xr C.M. aus der Konkurrenzkasse auszubezalen.

Referat des H. Mag. Rathes Maurer.

Ad N. 3241 p. H. Referent trägt ein Betreibungsdecret an den Gastwirth Ferdinand Exl wegen Einzahlung des von ihm rückständigen Armenperzentos vor, welches zu erlassen ist.

6297. Kr. A. Decret Z. 8037 mit den vom h. k.k. Ministerium des Innern herabgelangten Verhandlungsacten wegen Einführung der Jesuiten in Steyr.

Ad acta.

Referat des H. Ökon. Rathes Gaffl.

6176. Rathsdieners Hiesmayr um eine Geldaushilfe zur Bestreitung seiner Krankheitskosten. Der beygegebene Apothekerkonto beträgt 10 fl 57 xr die Visiten des ordinirenden Doctors betragen 16 fl 40 xr zusammen 27 fl 37 xr C.M. Nach dem Hofd. v. 15. Mai 1832 Z. 2546 u. Regg'sverordnung v. 25. May 1832 Z. 14247 ist die Bewilligung von Geldaushilfen in Fällen, wo Individuen, die es betrifft, durch langwierige Krankheiten oder andere Unglücksfälle in unverschuldeten Nothstand versetzt werden, einer augenblicklichen Unterstützung dringend bedürfen für Diener bis zu dem Betrage v. 50 fl C.M. zu ertheilen. Nun war Hiesmayr durch 2 1/2 Monat krank und hat außer oben bezeichneten Zalungen gewiß noch mehrere bedeutende Auslagen gehabt, ist verheirathet und hat ein Kind, und was die Ordnungsliebe und Rechtlichkeit betrifft, so gibt es nicht seines Gleichen; Hr. Referent trägt daher an: demselben 25 fl C.M. anweisen lassen zu können, worüber beschlossen:
Dem Rathsdieners Hiesmayr den Betrag von 25 fl C.M. bey der Stadtkasse als Krankheitsaushilfe anzuweisen.

6405. Prot. über den Augenschein bezüglich der Aufstellung eines Mautschranks am Pfarrthore. Einstweilen behoben.

6427. Leop. Pollack, Steueramtsdiener um gnädige Erhöhung seines jährl. Gehaltes pr. 78 fl C.M. oder nur eine angemessene Zulage. Der Steueramtsdiener Pollack hat an Gehalt 78 fl den 10 % Zuschuß dazugerechnet pr 7 fl 48xr zusammen 85 fl 48 xr kömmt auf den Tag 14 1/10 xr C.M. Wenn man rechnet, das derselbe in seiner Eigenschaft mehr Gänge zu verrichten hat als ein Rathsdieners, daß er auf seinen trockenen Gehalt gewiesen ist, und bey seinem vorgerückten Alter sich kein Nebenverdienst machen kann, so gebürt ihm wirklich eine Zulage. Nachdem derselbe nun Bürger war, so wird angetragen, denselben mit einer erledigten Bürgerspitalspfründe mit vollem Rechte zu betheilen. Worüber beschlossen:
Ist demselben eine Bürgerspitalspfründe von täglichen 10 xr C.M. zu verleihen.

6461. L. G. Katzenbeißer überreicht den Atzungskonto der Kriminal. Inquisiten pro August. Dem Kassaamte zur Zalung mit 11 fl 52 xr C.M.

6462. Derselbe überreicht den Atzungskonto vom August für die politischen Arrestanten. Dem Kassaamte mit 21 fl 22 4/5 xr C.M. zur Zalung.

6501. Das Taxamt überreicht des Taxjournal pro August. Zur Revision an den Rechnungsrevidenten.

Referat des H. Ökon. Rathes Eisen.

4959. Prot. über die coönnelle Erhebung der richtigen Ablieferung der Baumaterialien pro 1848. Dem Bauamtsverwalter in Abschrift zur Aufklärung in 8 Tagen.

6369. Konto des Math. Reder pr. 974 fl C.M. für geliefertes Holz. Dem Kassaamte zur Zahlung dieser 974 fl C.M. zuzustellen.

6543, 6545, 6546. Wochenlisten für Zimmermannsarbeiten. Dem Bauamte zur Zalung dieser 3 fl 45 xr C.M., 15 fl 30 xr u. 3 fl 40 xr C.M.

6544. Wochenliste pr. 15 fl 10 xr für Mauerarbeiten.
6547. do. do. pr. 1 fl 40 xr C.M. für Strassenarbeiten.
Dem Bauamte zur Zalung mit 15 fl 10 xr u. 1 fl 40 xr C.M.
Referat des H. Ökon. Rathes v. Schönthan.

6409. Die M. V. F. R. Führung zeigt an, daß Joh. Sime am 28. Aug. gestorben u. eine Spitalspfründe pr. erledigt sey.

Diese Bürgerspitalspfründe pr. 10 xr C.M. dem Lazarethhauspfründner Franz Schmidt zu verleihen.

6410. Dieselbe zeigt an, daß durch den Tod des Franz Schuster eine Sondersiechenhauspfründe mit tägl. 7 xr C.M. erledigt ist.

Diese Sondersiechenhauspfründe v. 7 xr C.M. wird dem Sebastian Mager verliehen.

5068. Prot. mit Franz Schuster um den Unterstand im Bruderhause oder Bürgerspitals.

Durch dessen Tod erledigt.

5095. Kr. A. Decret Z. 6928 bezüglich der Genehmigung des Vorschusses von 30 fl C.M. an den Ausspeiser Ferd. Trixner im Krankenhause.

Bereits ad N. 3067 erledigt.

5143. Nationale des Franz Pins.

Zum Gebrauche des H. Referenten.

6445. Konduktskonto der Barb. Graschock.

Der A. J. R. F. mit 1 fl 38 xr C.M. zur Zalung.

6494. do. do. des Franz Schuster.

Idem.

6448. Arzneykonto von den Zalenden im Krankenhause für das III. Quartal 1848 des H. Karl Göppl.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

6449. do. do. desselben für die M. V. F. Pfründner.

Dasselbe.

6450. do. do. desselben für die Stadtarmen.

Dasselbe.

6498. Schreiben des Maätes Wien wegen Verpflegskosten des Jos. Zipf.

Nochmals mittelst detaillirten Schreibens unter Anschluß des ärztlichen Zeugnisses zu verwenden.

6444. Begräbnißkonto des Findelkindes Josef Blochberger.

Mittelst Schreiben an die k.k. Versorgungsverwaltung in Linz die Zalung zu verlangen.

6519. Die M. V. F. R. F. zeigt, die Nachzalung an Ferd. Trixner mit 565 fl 52 xr C.M. an.

Der A. J. R. F. die Nachzalung von 418 fl 18 xr C.M. aus dem A. F. und der M. V. F. R. F. die Nachzalung von 32 fl 4 xr C.M. für die M. V. F. Pfründner, sowie 175 fl 30 xr für die Selbstzalenden an Ferd. Trixner aufgetragen; die noch rückständigen Rechnungen der Selbstzalenden sind nach dem auf fl xr C.M. erhöhten Betrage auszufertigen u. für alle Folge darauf zu machen. Die Differenz der bisher auszufertigten Rechnungen für Selbstzalende ist in der M. V. F. Rechnung in Abschreibung zu bringen.

Maurer

M. Rath Gaffl

Joh. Bapt. Schlager Bgr. Ausschuß

M. Lechner

Stigler

Eysn Oek. Rath

Jo. Zaininger Bgr. Ausschuß

Reitmeyer

Nutzinger

Schoenthan Oec. Rath

Harratzmüller

Brittinger

Sonnleitner

Gärber Sekretär